

Bildniss des H. Conring.

Auf Holz, in Oel, 29 : 39 cm messend. Ohne Rahmen.

In sehr ängstlich sorgfältiger Weise und grünlichen Tönen gemalt. An der Brust eine doppelte Gnadenkette mit einem Batzel, auf dem anscheinend ein Bildniss des Grossen Kurfürsten. Bez.:

HERMANNVS CONRINGIVS.

Der berühmte Arzt und Politiker lebte von 1606—81.

Naumann, Anmerkung 3, I.

Bildniss des Nicolaus Copernicus.

Bildniss des Gerhard Mercator.

Bildniss des Johann Niceron.

Bildniss des Philipp Melanchthon.

Bildniss des Martin Chemnitz.

Bildniss des Gerhard Johann Vossius.

Bildniss des Caspar Schwenkfeld.

Bildniss des Athanasius Kircher.

Bildniss des Guil. Budaeus.

Diese Reihe von neun Gelehrten-Bildnissen ist sichtlich gleichzeitig in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts gefertigt. Künstlerisch stehen die Bilder auf niedrigster Stufe.

Naumann III, x bis z und aa bis ff.

Bildniss des Chr. Pincker.

Auf Leinwand, in Oel, 68 : 84 cm messend.

An dem Bilde ist fast nur die hübsche genähte Spitze des Kragens beachtenswerth. Wahrscheinlich von Chr. Spetner 1665 gemalt.

Christoph Pincker, wohl der Maler der „Bäume“ im Juridicum (s. oben S. 244), war seit 1655 im Rath, † 1678.

Naumann I. A. 2.

Bildniss des C. Lorenz von Adlershelm.

Auf Leinwand, in Oel, 71 : 90,5 cm messend.

Sehr derbes brauntöniges Bild in einer gemalten ovalen Umrahmung. Ein grosser Stein hält das Halstuch. An ihm ein Anhänger mit einem gemalten Bildniss.

Christian Lorenz von Adlershelm war seit 1640 im Rath und starb 1684.

Naumann I. A. 3.

Bildniss des J. H. am Ende.

Auf Leinwand, in Oel, 71 : 83 cm messend.

Sehr manierirt, braun und leer, auf stumpfem Hintergrund, mit starkem malerischen Effect auf der erleuchteten Stirn. Angeblich Selbstporträt des Malers und als solches wohl in Gegnerschaft gegen die unkünstlerische Trockenheit der zu jener Zeit beliebten Leipziger Künstler geschaffen.

Am Ende wurde 1645 in Pirna geboren und starb in Leipzig 1695. Das Bild dürfte um 1685 gemalt sein.

Vergl. Ch. G. E. am Ende, Der Leipziger Maler Johann Heinrich am Ende, Mittheilungen des K. S. Alterthumsvereins, Heft 24 (1874), S. 78 flg.

Naumann I. B. 29.